

## 650 Jahre Ernsthofen

Vom 23. bis 25. August feierten wir Ernsthöfer den sechshundertfünfzigsten Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung unseres schönen Heimatortes.

Eines kann man sicher schon vorwegnehmen: Wir können feiern. Im Verlauf der drei Tage, die wir zusammen mit unseren Gästen erlebten, hatten wir ein rundum attraktives Jubiläumsfest.



In einem gut ausgestatteten und geschmückten Saal eröffnete unser Ortsvorsteher, Manuel Daniel, mit einer Ansprache das Fest. In seiner Rede sprach Manuel Daniel unser traditionelles Brauchtum an, miteinander zu feiern und so auch unsere Werte, wie positiven Umgang miteinander, zu festigen.

Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas, in Ernsthofen geboren, erinnerte sich gerne an seine schöne erlebnisreiche Kindheit und Jugend, diese Verbundenheit teilen viele Ernsthöfer mit ihm.

Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger wünschte uns alles Gute und stellte Ernsthofen zu den anderen schönen Orten des Modautals in Zahlen dar. Er würdigte Ernsthofen als zweitgrößten Ortsteil Modautals - nach Brandau - in seiner traditionellen Entwicklung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Werner Balß beglückwünschte die Ernsthöfer ebenfalls in einer kleinen Ansprache zu ihrem Fest.

Auch der Überraschungsgast Frau Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries fand einige anerkennende Worte zum Fest und wünschte dabei viel Erfolg.

Der Festausschuss unter dem Vorsitz der stellvertretenden Ortsvorsteherin Christine Matthes freute sich darüber, dass alle Redner Gelegenheit fanden, sich mit einer Spende an der Finanzierung des Festes zu beteiligen. Ein ganz besonderer Dank gilt hier der sehr großzügigen Spende der Bürgerstiftung und den privaten sowie den gewerblichen Spendern.

Schon zu Beginn war das Fest gut besucht. So mussten schon vor dem Start der Veranstaltung, am Freitag, zusätzliche Stühle gestellt werden, um ausreichend Sitzplätze zu haben. Durch den Abend moderierte Christian Hess. Die musikalischen Darbietungen, die zu Beginn und in den Redepausen stattfanden, machten diesen ersten Abend zu einem würdigen Festbeginn. Mit dem interaktiven historischen Vortrag, den Christine Matthes mit einem Abriss der Jahre null bis 600 begann, wurden in Zehnjahresabschnitten besondere Ereignisse beschrieben und jeweils mit Augenzeugenberichten von interviewten Zuschauern ergänzt.



Der Samstagabend blieb in keiner Weise hinter dem Freitag zurück. Wieder war vor dem Beginn der Saal gut gefüllt. Die Liveband „Ungewollt“ aus Gadernheim startete ihr abwechslungsreiches Programm und es dauerte nicht lange bis der Funke übersprang. Zuerst machten die Kinder die Tanzfläche unsicher, später lockte die fetzige Musik auch die Erwachsenen auf die Bühne und das gleich fünf Stunden lang. Die benachbarte Bar, in der bei leiser Musik auch Gespräche geführt wurden, konnte ebenfalls nicht über Besuchermangel klagen. Hier legte DJ Clockwork (Bjorn Knebel) die Musik auf, der dankenswerterweise auch sämtliche Elektronik stellte. Die leckere Verpflegung aus „Dieters Wurstladen“, Lützelbach, gab Kraft, um die bis in die frühen Morgenstunden dauernde Feier durchhalten zu können.



Schon wenige Stunden später fanden sich viele Ernsthöferinnen und Ernsthöfer beim Festgottesdienst wieder, der am Sonntagmorgen in unserer Festhalle von unserer Pfarrerin Frau Heckmann-Fuchs abgehalten wurde. Das regnerische Wetter hielt uns nicht davon ab, nach dem Gottesdienst einen ausgiebigen Frühschoppen zu halten und das Kuchenbuffet, welches eine wahre Augenweide war, zu genießen. Schnell war es vertilgt, Dank an unsere „süssen Bäckerinnen“ aus Ernsthofen, wir freuen uns schon auf das nächste Fest! Unsere Kinder konnten sich schon ab Freitagmittag für kleines Geld bei Schiffschaukel und „Losewagen“ der Firma Richter mit attraktiven und bunten Gewinnen vergnügen, am Sonntag mit Birgit Gumbrecht beim Kasperletheater. Sonntagnachmittag erfreute uns die Kindertanzgruppe des TSV Ernsthofen mit temperamentvollen Tänzen zu spanischer Musik.



Der Ortsbeirat Ernsthofen möchte allen danken, die zum grossartigen Gelingen des Festes und zur Gestaltung der schönen Festschrift beigetragen haben, insbesondere der Feuerwehr, dem Odenwaldklub, dem TSV, dem TCE und allen weiteren Helferinnen und Helfern.

Ernsthöfer und Vereine haben sich zusammengetan und dieses Fest so schön werden lassen.

Wie Ortsvorsteher Manuel Daniel in seiner Rede beschrieb „ist es für die Dorfgemeinschaft wichtig Brauchtum zu pflegen und damit Gelegenheiten zu finden miteinander etwas zu erleben und generationsübergreifend im Gespräch zu bleiben“.

Mit freundlichen Grüßen,

für den Ortsbeirat Christoph Röthlein, Sabine Oehmke

[Weitere Informationen und Bilder werden in den nächsten Tagen auf der Webseite des Ortsbeirates erscheinen. [www.ortsbeirat-ernsthofen.de](http://www.ortsbeirat-ernsthofen.de).  
Hier können auch Festeindrücke im Gästebuch eingetragen werden]



Jubiläumsfeier am  
**23.-25.08.2013**  
www.ortsbeirat-ernsthofen.de